



Universität Stuttgart

Sibylle Hermann

FDM an der Uni Stuttgart

**Datenpublikation – Anspruch und
Wirklichkeit**

25. Oktober 2017

#stuttgarteroatag2017 | UB Stuttgart

Anspruch

.. der Politik

***FAIR-Principles:* Diese Richtlinien sollen für nachhaltig nachnutzbare Forschungsdaten dienen.**

- *Findable:* Daten sollten eindeutig beschrieben und über Metadaten auffindbar sein.
- *Accessible:* Auf Daten sollte von Maschinen und Menschen zugegriffen werden können.
- *Interoperable:* Daten sollten standardisiert beschrieben und damit von Menschen und Maschinen eindeutig verstanden werden können.
- *Re-usable:* Daten sollten ausreichend angereichert werden, damit diese nachvollzogen und rechtssicher genutzt werden können.

<https://www.force11.org/group/fairgroup/fairprinciples>

.. der Uni

Forschungsdatenpolicy

...Dazu gehört neben der Dokumentation der Daten auch die Angabe und ggf. Archivierung der benutzten Werkzeuge und Software. Schon während des Forschungsprozesses sollten beschreibende Metadaten mit den Forschungsdaten verknüpft werden. Durch Metadaten können die archivierten Forschungsdaten recherchiert werden. Sie gewährleisten somit deren Reproduzier- und Nachnutzbarkeit.

<http://www.ub.uni-stuttgart.de/forschen-publizieren/FoDa-Policy.pdf> (Juli 2017)

Wirklichkeit

Welche Daten sollen veröffentlicht werden?

- Es gibt viele verschiedene Daten:
 - Rohdaten und Datensätze
 - bereinigte Daten
 - Software, mit der Daten erzeugt, aber auch verarbeitet werden
 - Analysen
 - ...
- Zu Bedenken sind auch rechtliche Aspekte, Geheimhaltungsvereinbarungen und Datenschutz.

→ **Ergebnisse, auf denen ein Artikel basiert**

Metadaten

- DataCite:
 - Identifier
 - Creator
 - Title
 - Publisher
 - Publication Year
 - Resource Type
- Zur fachlichen Beschreibung oft kein Metadatenstandard vorhanden → ohne Standard keine Schnittstelle (Interoperable)
- Format und Syntax für Metadaten müssen definiert werden
- Daten brauchen eine ausführlichere Beschreibung als Texte, damit sie gefunden werden können.

Datendokumentation

- Motivation, Daten zu veröffentlichen fällt mit dem Aufwand der Aufbereitung
- Für Dokumentation fehlt die Zeit, da keine Strukturen dafür vorhanden sind
- Gefühlter Aufwand ist höher als der Nutzen

Forschungsdatenrepositorien

- Unübersichtliche Landschaft an Repositorien
- Fachlich vs. institutionell
- fachlich akzeptiert heißt nicht unbedingt FAIR
- Nicht alle Daten können so einfach veröffentlicht werden (Format und Größe)
- Versionierung dynamischer Daten (z.B. Software)
- Wer steckt hinter einem Angebot (Nachhaltigkeit, Zugang, ...)
- Wer beurteilt Qualität der Daten?

Projekte

RePlay-DH

Realisierung einer Plattform und begleitender Dienste zum Forschungsdatenmanagement für die Fachcommunity - Digital Humanities

Ziel: Struktur für Datendokumentation und -veröffentlichung

- Versionierungswerkzeug für Forschungsdaten, das den Wissenschaftler im Forschungsprozess begleitet
- Zwischenstände zitierbar mit Anbindung an institutionelles Repository
- Entwicklung eines Metadatenstandards
- Projektseite: www.ub.uni-stuttgart.de/replay



DIPL-ING

Datenmanagement in Infrastrukturen, Prozessen und Lebenszyklen für die Ingenieurwissenschaften

Ziel: Konzept für die Forschungsdateninfrastruktur für Ingenieurwissenschaften

- Analyse der an der Uni Stuttgart vorhandenen Forschungsdatenbestände in den Ingenieurwissenschaften (besonders in Hinblick auf das Aufkommen größerer Datenmengen)
- Erweiterung des zentralen Informationsangebotes zu Forschungsdaten, das alle Informationen von Antragsstellung bis zur Ablage bzw. Recherche der Daten bündelt
- Projektseite: www.ub.uni-stuttgart.de/dipling



Idee: Datenmanagementplantool

- Vorher schon planen, was veröffentlicht werden soll
- Versuch, einen strukturierten geplanten Prozess in Gang zu setzen
- Stuttgart nutzt **RDMO** (aktuelles DFG-Projekt)
- Fragenkatalog der Forschungsförderer soll in der Antragsstellung beantwortet und im Laufe des Projektes aktualisiert werden
 - Datenbeschreibung
 - Dokumentation, Organisation, Archivierung
 - Zugänglichkeit, Teilen und Nachnutzung

Kontakt

- Sibylle Hermann, Referentin für Forschungsdatenmanagement
- E-Mail: sibylle.hermann@ub.uni-stuttgart.de
- Tel.: (0711) 685-82502

Diese Präsentation ist lizenziert unter einer Creative-Commons- Namensnennung: Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 - International: [CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

